

Junge Büros im Porträt = Portrait de jeunes bureaux : Kirsch und Kuhn Freiräume und Landschaftsarchitektur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **58 (2019)**

Heft 1: **Stadtwälder = Les forêts urbaines**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Junge Büros im Porträt / Portrait de jeunes bureaux

Schweizer Landschaftsarchitektur hat auch im Ausland einen Namen. Neben etablierten Büros tummeln sich eine ganze Reihe jüngerer, die die Gestaltung unserer Umwelt mitprägen. anthos bietet ihnen Raum, sich mit ihren Visionen, Zielen und Grundsätzen vorzustellen.

L'architecture du paysage suisse s'est aussi fait un nom à l'étranger. En plus des bureaux établis de longue date, nombreuses sont les jeunes pousses qui contribuent à façonner l'aménagement de notre environnement. anthos leur offre une plate-forme pour présenter leurs visions, leurs objectifs et leurs valeurs.

Kirsch & Kuhn Freiräume und Landschaftsarchitektur

> Die gewöhnlichen Alltags-Situationen im Freiraum bilden unseren Arbeitsschwerpunkt. Vom Altenwohnheim über meist genossenschaftlich organisierte Wohnsiedlungen bis hin zu Schulanlagen können wir planerisch die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse abdecken. Dank der zunehmenden Sensibilisierung der Bauherrschaften für die Bedürfnisse der NutzerInnen können wir in unseren Projekten mehr und mehr das alltägliche Freiraumerlebnis und die Naturerfahrung bereits bei der Entstehung eines neuen Freiraums ermöglichen.

> *Wo seht ihr euch in zehn Jahren?*

In Zukunft möchten wir den Fokus vermehrt auch auf die Pflegeplanung legen. Darin liegt viel Potenzial, insbesondere bei Vegetationskonzepten. Eine Gestaltungsidee zu verwirklichen ist schön, diese aber bereits zusammen mit dem folgenden Pflegeaufwand zu denken und weiterzuentwickeln ist in unserer Disziplin entscheidend: Der Freiraum wird mit seinem künftigen Potenzial erstellt. Dieses kann sich erst nach der Fertigstellung voll entfalten, umso wichtiger sind Pflege und Unterhalt. Auch die räumlichen Qualitäten steigern sich mit den Jahren, als Landschaftsarchitektinnen können wir ihre Entwicklung steuern.

> *Was waren die grössten Hürden am Anfang?*

Wenn man sich voller Elan in die neuen Aufgaben stürzt, kommen ungeahnte Energien zum Vorschein.

> Les activités de la vie quotidienne dans les espaces libres constituent le point fort de notre travail. Qu'il s'agisse de maisons de retraite ou de complexes scolaires, en passant par des coopératives d'habitation, nous répondons aux différents souhaits et besoins en matière de planification. La sensibilité grandissante des maîtres d'ouvrage aux besoins des utilisateurs nous permet d'intégrer toujours plus les pratiques quotidiennes dans l'espace libre et la nature au sein de nos projets.

> *Où vous voyez-vous dans dix ans?*

À l'avenir, nous souhaiterions nous concentrer davantage sur la planification de l'entretien. Ce domaine représente un fort potentiel, en particulier dans les concepts de végétation. Concrétiser une idée d'aménagement est une bonne chose, mais réussir à l'envisager et à la développer simultanément avec la charge d'entretien se révèle décisif dans notre discipline. L'espace libre sera élaboré en fonction de son potentiel futur. Celui-ci ne pouvant s'épanouir entièrement qu'une fois le projet achevé, l'entretien est d'autant plus important. De même, les qualités spatiales se renforcent avec les années: en tant qu'architectes-paysagistes, nous pouvons orienter ce développement.

> *Quels ont été les plus gros obstacles au départ?*

Lorsqu'on se lance plein d'élan dans de nouvelles missions, apparaît alors une énergie insoupçonnée.



Kirsch & Kuhn (3)

Ersatzneubau Triemli 1,
Zürich, 2015–2017.
Nouvelle construction de
remplacement Triemli 1,
Zürich, 2015–2017.

Die grösste Herausforderung war anfänglich die parallele Bewältigung administrativer und operativer Aufgaben, und trotz der vielen parallelen Arbeitsfelder den eigenen Qualitätsansprüchen konstant gerecht zu werden. Und – auf längere Frist gesehen – die eigenen Kapazitäten und den persönlichen Energiehaushalt nachhaltig einzusetzen.

> Was bringt ihr für einen Hintergrund mit?

Wir sind beide Absolventinnen der HSR mit Bachelorabschluss Landschaftsarchitektur (BSc FHO). Und beide haben wir vor dem Studium eine Lehre abgeschlossen: Seraina im Zierpflanzenbau, Barbara im Garten- und Landschaftsbau. Barbara ist ausserdem Sennerin und hat eine Weiterbildung zur Naturpädagogin. Unser Hintergrund bestärkt uns bei der Arbeit als Landschaftsarchitektinnen immer wieder. Es ist für uns selbstverständlich, den Mensch und den Kontakt zu seinem unmittelbaren Natur-Umfeld ins Zentrum unserer Planungen und Ausführungen zu setzen.

> Wie gross ist euer Büro?

Aktuell sind wir drei Frauen, in Zukunft werden wir wieder reduzieren. Wir sehen unsere Qualität nicht in der Quantität der abgearbeiteten Aufträge, sondern in der persönlichen, motivierten und adäquaten Auseinandersetzung mit den einzelnen Menschen in jedem Projekt. Um das beibehalten zu können, steht für uns die direkte Projektarbeit im Zentrum.

> Wie kommt ihr zu Aufträgen?

Gute Arbeit ist die beste Akquise.

Le plus grand défi, au début, a été la gestion parallèle des tâches administratives et opérationnelles, tout en répondant à nos propres exigences de qualité. Et ce, malgré les nombreux champs d'activité en parallèle. Sur le long terme, il s'agit de savoir gérer ses propres capacités et son stock d'énergie de manière durable.

> Quelle expérience possédez-vous?

Nous sommes toutes deux diplômées de la Haute école technique de Rapperswil, avec un bachelor en architecture paysagère (BSc FHO). Avant nos études, nous avons réalisé un apprentissage: Seraina dans le domaine des plantes ornementales, Barbara dans le jardinage et l'aménagement paysager. Barbara est également bergère d'alpage et a suivi une formation continue en pédagogie par la nature. Ces différentes expériences nous ont toujours confortées dans notre métier d'architecte-paysagiste. Pour nous, il importe de placer l'être humain et le lien avec son environnement naturel immédiat au centre de nos projets.

> Quelle est la taille de votre bureau?

Nous sommes actuellement trois femmes, mais nous allons réduire l'équipe à l'avenir. Selon nous, la qualité de notre travail ne s'exprime pas au travers de la quantité des mandats traités, mais dans l'échange personnel. Pour maintenir cela, nous nous concentrons directement sur les projets.

> Comment décrochez-vous des mandats?

Faire du bon travail est le meilleur moyen.

Inhaberinnen: Barbara Kirsch, Seraina Kuhn

Vision: Unser Anliegen ist es, alle Beteiligten samt der künftigen NutzerInnen von Beginn an aktiv in die Umgebungsgestaltung miteinzubeziehen. Der gegenseitige Austausch bildet für uns die Basis eines nachhaltig funktionierenden Freiraums. So werden wir alle für unser alltägliches Lebensumfeld sensibilisiert, das Bewusstsein für Flora und Fauna gestärkt und dadurch ein Miteinander zwischen Mensch und Natur gefördert. Durch das Ermöglichen von alltäglichem Freiraumerlebnis und Naturerfahrung bieten wir Hand für einen nachhaltigen Zugang zu den personenspezifischen Wohn-, Lern- und Arbeitsumgebungen. Ein wertschätzender Umgang mit dem Freiraum, der (Stadt-)Natur und unserer Umwelt ist unser Anspruch, um zur Stärkung einer nachhaltigen Entwicklung im Alltag beizutragen. Unsere Dienstleistungen in der Landschaftsarchitektur und sämtliche damit in Zusammenhang stehende Tätigkeiten bieten wir an mit dem Ziel einer umweltschonenden Gesamtplanung des Projekts.

Aufträge im Bereich: Objektplanung inklusive Bauleitung, direkte Freiraumplanung mit den NutzerInnen, Naturpädagogik, Pflegeplanungen.

Bürogründung: 08.12.2015; Team: 3 Frauen

Adresse: Bahnhofstrasse 134, 8620 Wetzikon

Website: www.kirschkuhn.ch

Propriétaires: Barbara Kirsch et Seraina Kuhn

Vision: Nous avons à cœur de faire participer activement l'ensemble des acteurs concernés, y compris les futurs usagers, dans l'aménagement de l'environnement. Et ce, dès le début d'un projet. L'échange mutuel constitue, selon nous, la base d'un espace libre durablement fonctionnel. De cette façon, nous pouvons sensibiliser le public à l'environnement quotidien, ainsi qu'à la flore et la faune pour promouvoir la relation entre l'être humain et la nature. En proposant une expérience dans les espaces libres et la nature au quotidien, nous offrons un accès durable à des cadres de vie, d'apprentissage et de travail spécifiques aux besoins personnels. Notre objectif est de traiter les espaces libres, la nature (en ville) et notre environnement avec respect, de manière à renforcer le développement durable dans la vie quotidienne. Nous offrons nos services dans le domaine de l'architecture du paysage et de toutes les activités connexes dans le but d'une planification globale, respectueuse de l'environnement.

Domaines d'activité: Prestations dans les domaines de la planification de projet, y compris le suivi de chantier, de l'aménagement des espaces libres avec les usagers, de l'éducation par la nature et de la planification de l'entretien.

Fondation du bureau: 08.12.2015. Équipe: trois femmes

Adresse: Bahnhofstrasse 134, 8620 Wetzikon

Site Internet: www.kirschkuhn.ch



> Habt ihr einen «Lieblingsmassstab»?

Es ist nicht der Grössen-Massstab, vielmehr das Mass an Nutzerorientierung in einer Aufgabenstellung und der Kombination Mensch, Pflanze, Tier.

> Macht ihr die Bauleitung selbst?

Dort, wo es Sinn macht (Entfernung, Grösse Objekt): Selbstverständlich! Natürlich arbeiten wir auch mit anderen ausführenden Büros zusammen. Es bereichert uns und bietet einen unersetzbaren Wissensaustausch innerhalb des Berufsfelds.

> Was ist euch besonders wichtig bei euren Projekten?

Durch Nutzerbeteiligung während der Planung alle AkteurInnen von Beginn an aktiv in die Umgebungsgestaltung miteinzubeziehen.

> Was habt ihr in der Ausbildung vermisst?

Uns ist dreierlei aufgefallen. Erstens wurde der «beplante Nutzer» in der Ausbildung nur marginal thematisiert. Dessen tatsächliche Befürfnisse, sein aktiver Einbezug in die Umsetzung der Umgebung und seine Vernetzung und Sensibilisierung mit und für seine Umwelt sind für uns fundamentale Themen. Ein praktisches Zusatzmodul «Freiraumerlebnis» mit Elementen aus der Natur-, Umwelt- und Erlebnispädagogik würde StudentInnen persönliche Erfahrungen sammeln und erleben lassen. Zweitens fehlt der Praxisbezug, vor allem in der Bauleitung (was im Rahmen eines Studiums vielleicht auch zu weit geht). Eine «Junior-Partnerschaft» zwischen Jung- und Altbüros wäre ein praktikables Beispiel, um sich als Jungbüro das umfassende Wissen zu erschliessen. Drittens

> Avez-vous une échelle d'intervention privilégiée?

L'échelle de grandeur importe peu. Celle des usages et de l'association individu – plante – animal est, en revanche, essentielle.

> Réalisez-vous le suivi de chantier vous-mêmes?

Là où cela est pertinent (selon la distance et la taille de l'ouvrage), oui! Bien sûr, nous travaillons aussi avec des bureaux qui effectuent le suivi des chantiers. Cette collaboration est enrichissante et nous offre un précieux partage de connaissances.

> Quels sont pour vous les aspects particulièrement important dans vos projets?

Associer, dès le départ, l'ensemble des acteurs, en faisant participer notamment les usagers lors de la phase de planification.

> Qu'est-ce qui vous a manqué au cours de votre formation?

Trois aspects nous ont fait défaut. Tout d'abord, la question de l'«usager prévu» n'est abordée que de façon marginale. Selon nous, ses besoins réels, sa participation active dans l'aménagement de son lieu de vie ainsi que son lien et sa sensibilité à l'environnement représentent des enjeux fondamentaux. Un module pratique supplémentaire relatif aux «activités dans l'espace libre» et traitant de la pédagogie par la nature, de l'environnement et de l'expérimentation permettrait aux étudiants de vivre et d'acquérir des expériences personnelles. Ensuite, la pratique sur le terrain manque, notamment dans le suivi de chantier (mais peut-être que cela va trop loin dans le cadre d'études supérieures). Un «partenariat junior» entre

wäre es bereits im Studium wichtig, die Zusammenarbeit mit der Architektur zu vertiefen, um das gegenseitige Verständnis und den Austausch zu fördern.

> *Was empfiehlt ihr aktuellen StudentInnen?*

Raus! Raus ins Leben, in die Praxis, ins «Selber-Erleben». Ob in den Semesterferien als PraktikantIn in einem Landschaftsarchitekturbüro oder in einem anderen Bereich. Wichtig ist, die Selbsterfahrung zu suchen, herauszufinden, in welchem Aufgabenfeld man sich zu Hause fühlt, was einen wirklich reizt, motiviert und das innere Feuer dauerhaft nährt.

> *Wo seht ihr die Landschaftsarchitektur in Zukunft?*

Als Teil der Gesellschaft, nicht als abgekapselte Disziplin. Das Teamdenken hat für uns zentrale Bedeutung. Ob Naturschutz, Ästhetik oder Nutzerfreundlichkeit: Eine gemeinsame Auseinander- und Umsetzung ist essenziell für unser aller Lebensumfeld, unseren Freiraum. Und: Weniger erfährt oft mehr Wertschätzung. Deswegen das Alte – wenn bewährt – bewahren, das Neue mitdenken.

>> Die Ehre des nächsten Porträts schenken wir dem Büro Chaves Biedermann GmbH aus Solothurn/Frauenfeld.

jeunes et anciens bureaux constituerait un exemple pratique, offrant aux jeunes pousses l'acquisition de connaissances approfondies. Enfin, il serait important, au cours des études, de développer la collaboration avec les architectes pour promouvoir la compréhension mutuelle et les échanges.

> *Que conseillez-vous aux étudiants d'aujourd'hui?*

Sortez! Sortez pour découvrir la vie sur le terrain et acquérir de l'expérience. Pratiquez un stage pendant les vacances universitaires dans un bureau d'architecture du paysage ou dans un autre domaine. L'important, c'est d'acquérir une expérience personnelle et de trouver le domaine dans lequel vous vous sentez à l'aise, ce qui vous attire, vous motive et nourrit votre feu intérieur.

> *Quel avenir voyez-vous pour l'architecture du paysage?*

Nous l'imaginons comme une part intégrante de la société et non pas comme une discipline isolée. L'esprit d'équipe est central à nos yeux. Qu'il s'agisse de protection de l'environnement, d'esthétique ou de confort d'utilisation, une compréhension et une mise en œuvre communes sont essentielles pour notre cadre de vie et nos espaces verts. Moins, mais mieux: nous conservons l'ancien si c'est adapté, avant de penser au neuf.

>> À l'honneur du prochain portrait, le bureau Chaves Biedermann GmbH établi à Soleure et à Frauenfeld.



Weidenbauaktion Triemli 1, Zürich. 2017. / Petites cabanes en saule au Triemli 1, Zurich. 2017.



Pflanzaktion und Einweihung Luchswiese, Zürich. 2018. / Campagne de plantation et inauguration au quartier de Luchswiese, Zurich. 2018.